

Tätigkeitsbericht Villa Wertvoll gemeinnützige GmbH 2022

Ausbau und Weiterführung der satzungsgemäßen Arbeit:

Wöchentlich stattfindende Angebote:

- Das kostenfreie Angebot „Wertvoll Minis“ für Kinder von 3-7 Jahren (ab September zur neuen Staffel von 3-6 Jahren) fand das ganze Jahr über von 15:30-17 Uhr statt. An 41 Nachmittagen kamen zwischen 7 und 24 Teilnehmende.
- Das kostenfreie Angebot „Wertvoll Kids“ in den Bereichen Tanz, Theater und Tonstudio wurde im Frühjahr mit den Bereichen Film und Kunst erweitert. Die Altersklasse startete mit Kindern von 8-12 Jahren, ab September wurde das Angebot für Kinder von 10-13 gestaltet und fand von 15:30-18:30 Uhr statt. An 36 Nachmittagen kamen zwischen 20 und 42 Teilnehmende.
- Von Januar bis zu den Sommerferien fand 19 Mal das kostenfreie Angebot „Academy Monday“ mit gleichzeitigem und wechselndem Kursangebot in Graffiti, Film-Academy, DJ-Kurs, Kunst & Illustration und Schach statt. Es kamen wöchentlich zwischen 3 und 14 Teilnehmende.
- Nach den Sommerferien wurde dann am Montag das kostenfreie Angebot „Wertvoll Maxis“ eingeführt. Es richtet sich an Kinder von 6-9 Jahren und fand von 15:30-17:30 Uhr in den Bereichen Tanz, Theater, Tonstudio und Kunst statt. An 14 Nachmittagen kamen wöchentlich zwischen 13 und 45 Teilnehmende.

Regelmäßig stattfindende Angebote:

Das Angebot für Schulklassen, partizipative, inklusiv künstlerische Projektstage mit uns in den Bereichen Tanz, Theater, Tonstudio und (neu) Film wurde wie folgt angenommen.

- Im Kalenderjahr fanden 127 Schulworkshops statt, in denen getanzt, Theater gespielt, im Tonstudio Texte vertont und im Filmworkshop Szenen entwickelt und aufgenommen wurden. Dabei nahmen 1.417 Schülerinnen und Schüler teil.
- Neu dabei war, den Herbst über mit einer gesamten Klassenstufe eines Gymnasiums, in den jeweiligen Klassen a-e einer Stufe, Theaterstücke zu entwickeln und diese dann in der Woche vor den Weihnachtsferien in der Schule mit den Klassen aufzuführen. Das hat allen so viel Freude bereitet, dass dies im nächsten Jahr wiederholt werden soll.
- An sechs Tagen haben wir wieder mit Kindern der stationären Klinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie „Schulworkshops“ durchgeführt.

Besondere Kurse, die stattfanden:

- Wir haben von März bis Juni Angebote für geflüchtete, ukrainische Kinder in der „Unterkunft Messehalle“ gestaltet und Beziehungen aufgebaut. Dabei wurde sie eingeladen, ab September zu unseren regelmäßigen Workshops zu kommen, was dankbar und vielzählig angenommen wurde.

Besonderheiten und weitere Angebote:

- Zum ersten Mal fand unsere „Show“ - der Abschluss unserer Bühnenproduktionen der Nachmittagskurse - im Schauspielhaus statt. Am Samstag, den 18. Juni wurden drei Aufführungen vor insgesamt über 500 Zuschauern gezeigt. Die Teilnehmenden waren stolz, genauso wie alle Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen.
- Wir haben zum ersten Mal „Villa Familia“ angeboten. Ein Wochenende mit den Teilnehmenden unserer unterschiedlichen Nachmittagskurse plus deren Erziehungsberechtigte. Mit 110 Personen sind wir mit zwei Reisebussen und wenigen PKWs für ein Wochenende ins Schloss Altenhausen gefahren und haben dort ein schönes, buntes und vielfältiges Programm gehabt – für Jung (jüngste Teilnehmende war 1 Jahr alt) und Alt (ältester Teilnehmender war 70 Jahre alt).
- Unsere Begegnungstreffen „Café Wertvoll“ fand wieder drei Mal statt, um für die Mitarbeitenden und die 50 Ehrenamtlichen eine Begegnungsmöglichkeit zu schaffen
- Am 1. Juli ist unser Fundraiser Alex mit dem Fahrrad von Magdeburg Richtung Hongkong losgefahren. Ziel ist eine Spendenkampagne, bei der 100.000,- EUR für die Villa Wertvoll erradelt werden sollen.
- Im September haben wir im Rahmen des 4. Geburtstag wieder ein Tag der offenen Tür gestaltet, der von ca. 200 Besuchern*innen angenommen wurde. Die Mitarbeitenden haben verschiedene Mitmachangebote gestaltet und es wurden Führungen durch die Räumlichkeiten angeboten.
Anschließend war die Villa Wertvoll wieder Teil der Kulturnacht.
- Am 24.12. haben wir wieder die „Schrille Nacht“ angeboten, bei dem dieses Mal nicht nur die Kinder sondern auch die gebliebenen Erziehungsberechtigten ein eigenes Weihnachtsstück eingeübt und anschließend vorspielen haben. Zum Abschluss gab es ein Feuer in der Feuerschale und warme Getränke.
- Ansonsten haben wir wieder rege an verschiedenen Netzwerktreffen teilgenommen, ob von städtischer Seite oder Projekt- und Kooperationspartnern.

Übriges:

- Im Jahr 2022 waren ca. 50 Ehrenamtliche aktiv
- Vertiefung zu den Kontakten der Schulsozialarbeiter*innen im Stadtteil
- Verfestigung zum Netzwerk „Respect Coaches“ der IB und AWO
- Bestehende Kooperationen wurden weitergeführt

- Von Sommer 21 bis Sommer 2022 hatten wir zwei FSJlerinnen und eine BFDlerin im Team. Ab dem Sommer 2022 hatten wir drei FSJlerinnen.
- Wir haben zwei Preise gewonnen. Den 1. Platz des Lupoleo-Awards, Deutschlands größtem Sozialen Förderpreis. Und wir wurden beim Town & Country Stiftungspreis als bestes Projekt aus Sachsen-Anhalt geehrt.